

FACKLERS FOKUS

Der Bürgerbeauftragte informiert

4 / 2025



Tagung von rund 100 europäischen Ombudsleuten anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Europäischen Bürgerbeauftragten: Als Bürgerbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung hatte ich die Gelegenheit, an der Konferenz des Europäischen Netzwerks der Ombudsstellen und Petitionsausschüsse (ENO) im Europäischen Parlament in Brüssel teilzunehmen. Neben dem Networking und Kennenlernen der anderen Ombudsleute aus ganz Europa und Deutschland ging es selbstverständlich um die Beziehungen des Bürgers zu den staatlichen Einrichtungen, vor allem bei grenzüberschreitenden Sachverhalten, wie Steuer, Gesundheit, Arbeitsbescheinigungen, um Schwierigkeiten mit öffentlichen Betrieben, Vereinfachung von rechtlichen Fragestellungen, Umweltfragen und Asylverfahren. Eine inspirierende und motivierende Tagung.



Im November 2025 war ich vom Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder und Staatsministerin Ulrike Scharf, zusammen mit BJR-Präsident Philipp Seitz, und 500 Jugendlichen zum Jugendempfang in die Münchner Residenz eingeladen. Ich leitete im Rahmen des Empfangs einen Workshop zum Thema „Zukunft des Ehrenamts“. Darüber hinaus konnten sich die jungen Menschen an meinem Informationsstand über meine Aufgaben und Arbeit als Bürgerbeauftragter für die Bürgerinnen und Bürger informieren.

Politik trifft Komik. Der Autor, Entertainer, Schauspieler, Moderator, Kabarettist und Schlagersänger Hape Kerkeling hat beim „Bayerischen Buchpreis 2025“ in München den Ehrenpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten erhalten. Bei der Veranstaltung hatte ich die Gelegenheit, mit Entscheidungsträgern aus Kultur und Medien ins Gespräch zu kommen. Neben den vielen individuellen Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ist es mir wichtig, auch die großen gesellschaftlichen Trends im Blick zu behalten.

FACKLERS TIPP:

Um Bürokratie abzubauen und den Alltag der Bürgerinnen und Bürger zu vereinfachen, wurde die i-Kfz-App entwickelt. Darin kann der Digitale Fahrzeugschein, der die digitale Version der Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) ist, abgerufen werden. Mehr Informationen gibt es hier: https://www.kba.de/DE/Themen/ZentraleRegister/iKfz_App/ikfz_app_node.html

RÜCKBLICK:

Im Oktober habe ich zwei Buchlesungen in der Pfarrbücherei Oberndorf und der Schulbücherei Dinkelscherben durchgeführt, um Grundschülern Zusammenhänge und Abläufe der Demokratie näherzubringen (Foto rechts oben).

Auch das Thema „Bezahlbarer Führerschein“ beschäftigte mich als Bürgerbeauftragter. Ich habe zu diesen und weiteren Themen ein Gespräch mit dem Staatsminister Joachim Herrmann und der Abgeordneten Barbara Becker geführt (Foto links unten).

Mitte Oktober durfte ich die Frankfurter Buchmesse besuchen. Lesen ist weit mehr als Unterhaltung: Es ist eine Grundlage für Wissen, Bildung und kritische Meinungsbildung. In einer Demokratie brauchen wir den offenen Zugang zu Informationen und den Austausch unterschiedlicher Perspektiven (Foto rechts unten).



AUSBLICK:

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Auch im neuen Jahr werde ich weiterhin mit viel Engagement den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger begegnen und freue mich auf einen fruchtbaren und konstruktiven Austausch. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr 2026.



www.buergerbeauftragter.bayern.de



Impressum

Herausgeber:

Der Bürgerbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Wolfgang Fackler, MdL
Franz-Josef-Strauß-Ring 1

80539 München

Bilder: Bayerische Staatskanzlei, Bayerischer Jugendring, BayernKI Beta

Druck: Bayerische Staatskanzlei

Stand: Dezember 2025

**Der Bürgerbeauftragte
der Bayerischen Staatsregierung**
Wolfgang Fackler, MdL